

Medienmitteilung – frei zur Veröffentlichung

Luzern, 13. Mai 2016

Zwei Ordensgemeinschaften stellen gemeinsam Weichen für die Zukunft

Elisabethenheim Luzern erhält neuen Standort für gemeinnütziges Alters- und Pflegeheim

Der von den Helferinnen Schweiz (Bruchmattschwestern) getragene Verein Haus Bruchmatt hat seine Liegenschaft an der Bruchmattstrasse 9 in Luzern an die Elisabethenheim Luzern AG, einem gemeinnützigem Alters- und Pflegeheim, veräussert.

Mit dem Elisabethenheim, das unter der Trägerschaft der Spitalschwestern-Gemeinschaft von Luzern steht, wird dort auch in Zukunft eine Ordensgemeinschaft mit ähnlichen Werten und Traditionen wirken. Den Helferinnen Schweiz war es ein Anliegen, den von ihnen über ein Jahrhundert lang geprägten Standort als einen Ort der Spiritualität zu erhalten. Das Elisabethenheim bietet betagten und bedürftigen Menschen ein Zuhause. Die Führung des Heims, dessen Gründung auf das Jahr 1944 zurückgeht, folgt dabei den Grundsätzen der Spitalschwestern-Gemeinschaft von Luzern: Die Betreuung und Pflege der Bewohnerinnen und Bewohner basiert auf Ehrfurcht und Respekt vor jedem Menschen, unabhängig vom sozialen Status, vom Alter und von der Religion.

Am neuen Standort wird das Elisabethenheim ein zeitgemässes Alters- und Pflegeheim errichten, das den künftigen Anforderungen an Wohnen, Pflege und Betreuung entspricht. Eine Erneuerung und Erweiterung am heutigen Standort wurde ebenfalls geprüft, musste aber aus baulichen Gründen verworfen werden. Das Elisabethenheim bleibt am heutigen Standort in gewohnter Qualität bis zum dereinstigen Bezug des neuen Heims bestehen, ohne dass sich für die Bewohnenden und Mitarbeitenden Veränderungen ergeben.

Die Planung sieht vor, 2019 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Bis zu diesem Zeitpunkt bleibt das Haus Bruchmatt das Wohn- und Lebenszentrum der Bruchmattschwestern, und die Angebote der Oase und der IG Arbeit können bis Ende 2018 weitergeführt werden. Die Weichen sind gestellt. Den Bruchmattschwestern bleibt genügend Zeit, ihre Zukunft zu gestalten und sich auf spätere Lebens- und Wirkungsorte auszurichten.

Schwesterngemeinschaft der Helferinnen

Spitalschwestern-Gemeinschaft von Luzern
Elisabethenheim Luzern AG

Für weitere Informationen (Medien):

Eliane Birchmeier, Kommunikationsbeauftragte

T 079 208 75 25, E-Mail birchmeier@birchmeiercom.ch